

Anleitung für Einbau, Bedienung und Instandhaltung

Haushalts- / Gewerbebalgengaszähler

BK-G1,6 bis BK-G25 / BK-G1,6T bis BK-G25T





Inhaltsverzeichnis

Sicherheit	2
Verwendung prüfen	3
Einbauen	5
Temperaturmessstelle	6
Druckmessstelle am Gehäuse (optional)	7
Druckmessstelle am Ausgangsstutzen (optional)	9
Dichtheit prüfen	9
In Betrieb nehmen	9
Wartung/Ausbau	10
Zubehör	11
Technische Daten	11
Logistik	12
Kontakt	12
Konformitätserklärung	Anhang

Sicherheit

Lesen und aufbewahren

Diese Anleitung vor Montage und Betrieb sorgfältig durchlesen. Nach Montage die Anleitung dem Betreiber weitergeben. Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften und Normen installiert und in Betrieb genommen werden. Diese Anleitung finden Sie auch unter www.gmt.de/Produkte/Gasmessung → Downloads

Zeichenerklärung

- 1, 2, 3 ... Arbeitsschritt
➤ Hinweis

Haftung

Für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Anleitung und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernehmen wir keine Haftung.

Sicherheitshinweise

Sicherheitsrelevante Informationen sind in der Anleitung wie folgt gekennzeichnet:

GEFAHR

Weist auf lebensgefährliche Situationen hin.

WARNUNG

Weist auf mögliche Lebens- oder Verletzungsgefahren hin.



VORSICHT

Weist auf mögliche Sachschäden hin.

Alle Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Gas-Fachkraft ausgeführt werden. Elektroarbeiten nur von einer qualifizierten Elektro-Fachkraft.

Umbau, Ersatzteile

Jegliche technische Veränderung ist untersagt. Nur Original-Ersatzteile verwenden.



Änderungen zu Ausgabe FBL0146-00

- Neuherausgabe mit Zulassungsüberarbeitung

Verwendung prüfen

Balgengaszähler BK-G1,6 bis G25

Haushalts- oder Gewerbebalgengaszähler BK zur Erfassung von Gasverbrauchswerten von nachfolgend dargestellten Gasen:

- für Messungen, die der gesetzlichen Kontrolle unterliegen:
 - Gase der ersten bis dritten Gasfamilie entsprechend EN437:2021 bzw. DVGW-Arbeitsblatt G260
 - Wasserstoff-Erdgas-Gemische
 - Wasserstoff (DVGW-Arbeitsblatt G260 (09.2021), 5. Gasfamilie)
- für interne Messungen, die nicht der gesetzlichen Kontrolle unterliegen; Stickstoff, Luft, Edelgase

Die Zähler sind für den Einsatz in normaler atmosphärischer Luft ausgelegt. Für den Einsatz in andersweitiger Umgebung ist der Hersteller zu kontaktieren [siehe Einbauen - Seite 5]

BK mit integriertem Ventil

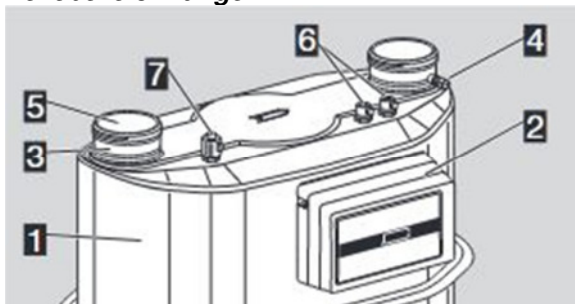
Nicht für stark verschmutzte Gase, z. B. Stadtgas, geeignet

Die Funktion ist nur innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen gewährleistet, siehe Technische Daten – Seite 11. Jegliche andersweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Typenschlüssel

Code	Beschreibung
BK-G	Balgengaszähler
	Volumenstrom
1,6	0,016-2,5 m³/h
2,5	0,025-4 m³/h
4	0,04-6 m³/h
6	0,06-10 m³/h
10	0,1-16 m³/h
16	0,16-25 m³/h
25	0,25- 40 m³/h
M	Mechanisches Zählwerk
C	Mechanisches Zählwerk Chekker
A	Absolut ENCODER Zählwerk
	Temperaturumwertung:
T	Mechanisch
Te	Elektronisch
TB	Mechanisch-elektronische Temperaturumwertung und Druckumrechnung
TeB	elektronische Temperaturumwertung und Druckumrechnung

Teilebezeichnungen



- 1 – Balgengaszähler BK
- 2 – Zählwerk mit Zifferblatt
- 3 – Anschluss-Stutzen
- 4 – Druckmessstelle BS4161 (optional)
- 5 – Schutzkappen
- 6 – 2x Temperaturfühler tasche (optional)
- 7 – Druckmessstutzen mit Plombierhülse (optional)

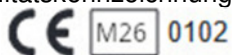
Typenschild/Ziffernblatt

Bei Rückfragen stets angeben:

- Die Seriennummer S/N des Herstellers (steht unten auf dem Typenschild)
- Die Kundenidentifikationsnummer (steht direkt am Barcode)
- Angezeigtes Volumen:
 V : Volumen im Messzustand
 V_{tb} : umgewertetes Volumen auf Basistemperatur t_b
 V_b : umgewertetes Volumen (Druck und Temperatur)

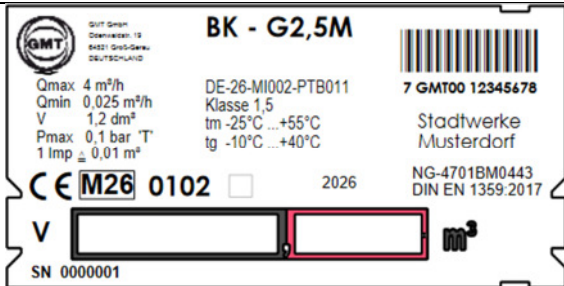
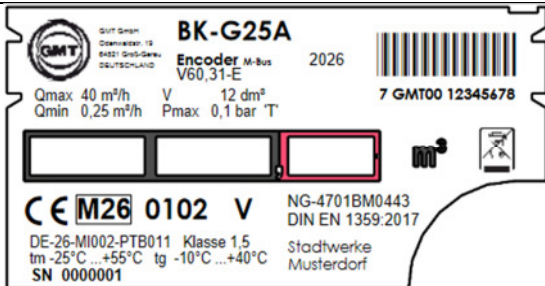
Allgemein

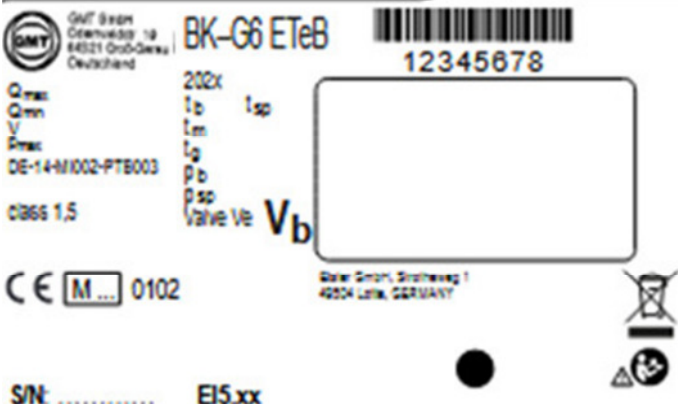
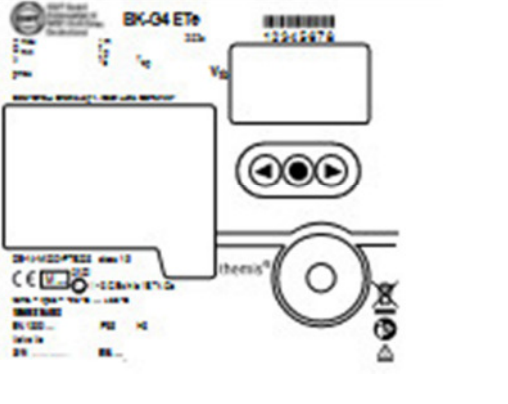
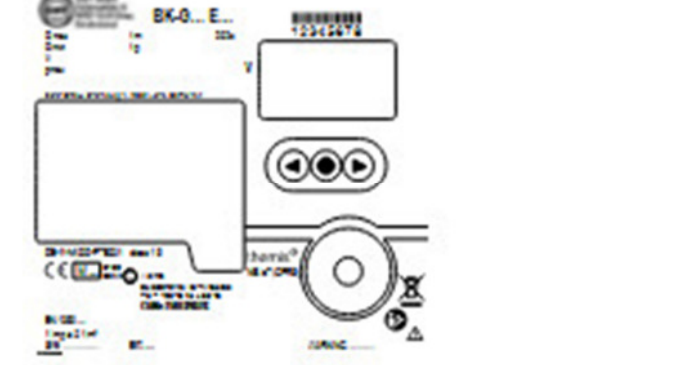
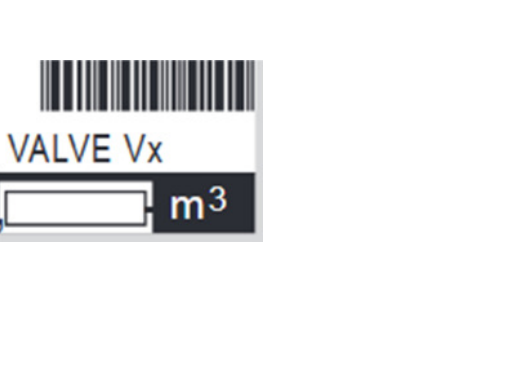
Konformitätskennzeichnung (beispielhaft)



M26 : Metrologiekennzeichnung und Jahreszahl (JJ)

Es können ggf. mehr als eine Nummer der notifizierten oder zugelassenen Stellen aufgeführt sein. Nachfolgende Darstellungen sind beispielhaft:

Balgengaszähler BK-G..M..	Balgengaszähler BK-G..A.. mit Absolut ENCODER-Zählwerk
 BK - G2,5M GMT GmbH, Odenwaldstr. 19, 64521 Groß-Gerau, Deutschland Q_{max} 4 m³/h Q_{min} 0,025 m³/h V 1,2 dm³ P_{max} 0,1 bar 'T' $1 \text{ Imp} \approx 0,01 \text{ m}^3$ DE-26-MI002-PTB011 Klasse 1,5 t_m -25°C ... +55°C t_g -10°C ... +40°C 7 GMT00 12345678 Stadtwerke Musterdorf NG-4701BM0443 DIN EN 1359:2017 CE M26 0102 2026 V m³ SN 0000001	 BK-G25A GMT GmbH, Odenwaldstr. 19, 64521 Groß-Gerau, Deutschland Encoder M-Bus V60,31-E 2026 Q_{max} 40 m³/h Q_{min} 0,25 m³/h V 12 dm³ P_{max} 0,1 bar 'T' $1 \text{ Imp} \approx 0,01 \text{ m}^3$ DE-26-MI002-PTB011 Klasse 1,5 t_m -25°C ... +55°C t_g -10°C ... +40°C 7 GMT00 12345678 Stadtwerke Musterdorf NG-4701BM0443 DIN EN 1359:2017 CE M26 0102 V m³ SN 0000001

BK-G,,,ETeB mit Zählwerk EI5.02, EI5.14,EI5,15	BK-G...E,BK-G...ETe mit Zählwerk EI6
	
BK-G...E,BK-G...ETe mit Zählwerk EI7	Balgengaszähler mit integriertem Ventil
	

BK-G...E...

Folgende Angaben sind nicht zwangsläufig auf dem Typenschild/Ziffernblatt angegeben, sondern im Menü sichtbar:

- spezifizierte Mittentemperatur t_{sp} (nur bei temperaturumwertenden Zählern)
- EN 1359-Registriernummer (sofern vorhanden)
- Firmware-Version

Für die elektronischen Zählwerke stehen verschiedene Varianten zur Verfügung. Die Identifikation Elx.xx der Zählwerksvariante ist unten auf dem Typenschild bzw. auf der Zählwerksappe neben der Seriennummer S/N zu finden.

Einbauen

WARNUNG

Damit Personen und Gaszähler bei der Montage und im Betrieb keinen Schaden nehmen, folgendes beachten:

- Max. zulässiger Betriebsdruck p_{max} und Messbereich Q_{max} beachten, siehe [Typenschild/Ziffernblatt – Seite 4] oder [Technische Daten – Seite 11].
- Zulässige Umgebungstemperatur t_m und Gastemperatur t_g beachten, siehe [Typenschild/Ziffernblatt – Seite 4] oder [Technische Daten – Seite 11].
- Die Gaszähler sind in Bezug auf die mechanischen Umgebungsbedingungen entsprechend Klasse M1 der Richtlinie 2014/32/EU zertifiziert. Die Gaszähler dürfen in der Installation keinen Dauerschwingungen ausgesetzt werden, die z.B. durch in der Nähe befindliche Maschinen erzeugt wer-

den können. Im Zweifelsfalle sind die Zähler schwingungstechnisch zu entkoppeln. Für Gaszähler BK...A und BK...E gilt zusätzlich die Klasse E2 für elektromagnetische Umgebungsbedingungen.

- Die Gefahren durch chemische Reaktionen zwischen Teilen des Gaszählers und den vorhandenen chemischen Stoffen in der Umgebung sind zwischen Hersteller und Betreiber zu klären und zu beseitigen.
- Beim Einbau von Balgengaszählern BK mit integriertem Ventil darauf achten, dass keine Schmutzpartikel in den Gaszähler und somit in das Ventil gelangen.
- Die gelbe Plombierhülse sichert die Druckmessstelle am Gaszähler. Sie darf nur für den Anschluss einer Druckmessleitung geöffnet werden.
- Dichtungen aus geprüften Materialien verwenden. Empfohlen werden Elastomer- oder asbestfreie Flachdichtungen der Firma GMT GmbH
- Für hochtemperaturbeständige Gaszähler nur HTB-geprüfte Dichtungen verwenden.
- Dichtungen nur einmal verwenden.
- Die Hochtemperaturbeständigkeit ist ausschließlich gemäß DIN 1359 mit 100 mbar geprüft, auch wenn der Betriebsdruck $p_{\max}$ höher angegeben wird.
- Für den Einbau und Betrieb geltende nationale Vorschriften und Richtlinien des Gasversorgungsunternehmens beachten. Für Deutschland gilt das gültige DVGW-Arbeitsblatt G600 (DVGW-TRGI).
- Spannungen und Schäden am Gerät vermeiden! Gaszähler müssen spannungsfrei, vorzugsweise nur an den Anschlussstutzen hängend, eingebaut werden. Bei Verwendung von zusätzlichen Haltevorrichtungen muss sichergestellt sein, dass dadurch keine seitlichen Kräfte auf den Gaszähler einwirken. Diese können z. B. durch flexible oder nachgiebige Anschlussleitungen vermieden werden.

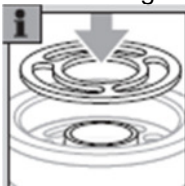
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Gaszähler nicht mehr für Messungen, die der gesetzlichen Kontrolle unterliegen, zugelassen.
- Wird der Gaszähler im Freien gelagert oder eingebaut, den Standort vor Regen schützen. Kondensierende Feuchte darf auftreten.
- Zähler, die mit H3 gekennzeichnet sind, sind für den Einbau im ungeschützten Außenbereich geeignet.

1 Schutzkappen entfernen

- Einbaulage waagrecht: Anschluss-Stutzen nach oben zeigend.
- Durchflussrichtung (Richtungspfeil) beachten.
- Der Gaszähler darf kein Mauerwerk oder andere Teile berühren.
- Auf genügend Montagefreiraum achten.
- Freien Blick auf das Zählwerk gewährleisten.
- Die Dichtflächen an den Verschraubungen müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
- Auf korrekten Sitz der Dichtung achten

Zähler mit Einrohranschluss:

- Die Dichtung muss über den Innendurchmesser zentriert sein



- Bei Verwendung einer Elastomerdichtung immer einen Pressring (Form A) verwenden.
- Einbaulage des Pressrings beachten. Innere Bördelkante zeigt nach oben.



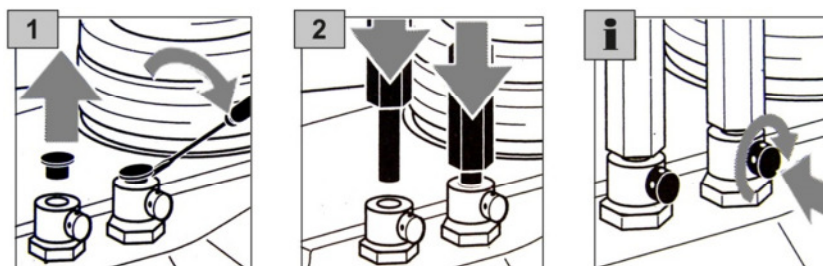
- Beschädigte Pressringe bei Zählerwechsel ersetzen.

Zähler mit Ein- und Zweirohranschluss:

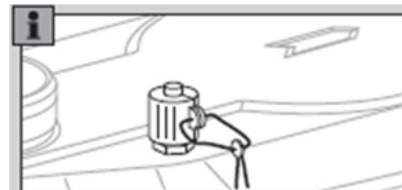
- Für die Pressung der Dichtungen und die daraus resultierenden Anzugsmomente für die Verschraubungen, die Angaben des Dichtungsherstellers beachten.
Anzugsmomente für die empfohlenen Flachdichtungen in Verbindung mit Verschraubungen nach DIN 3376-1 und 3376-2, siehe www.GMT.de/Produkte/Gasmessung → Download
- 2 Gaszähler spannungsfrei einbauen

Temperaturmessstelle

- Zur Messung der Gastemperatur im Zählergehäuse können Temperaturfühler in die Temperaturfühlertaschen eingeführt werden
- 3 Mit der Kreuzlochschraube die Temperaturfühler fixieren.



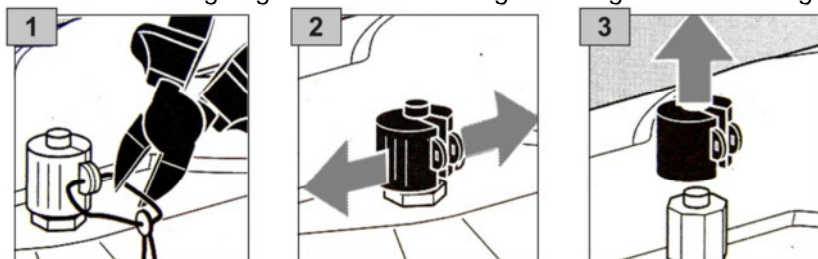
Druckmessstelle am Gehäuse (optional)

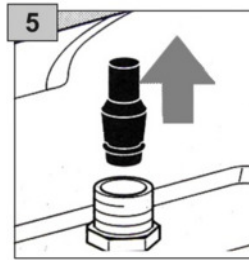
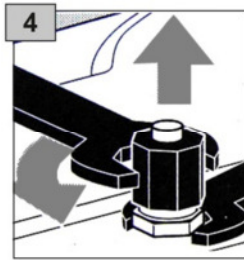


WARNUNG

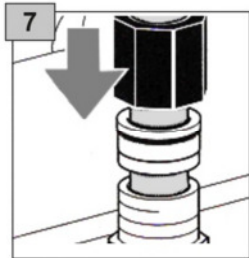
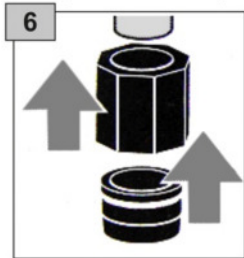
Um die Dichtheit des Gaszählers zu gewährleisten:

- Der Druckmessstutzen darf nicht verdreht, verbogen oder anderweitig manipuliert werden.
- Den Druckmessstutzen bei der Montage immer mit einem passenden Schraubenschlüssel gegenhalten.
- Die Funktionssicherheit ist nur gewährleistet, wenn die Werkstoffpaarung der Verschraubung und der Druckluftleitung zu einander passen.
- Nur den mitgelieferten Schneidring und die montierte Überwurfmutter verwenden. Der Schneidring ist an der Plombierhülse befestigt.
- Bei Nachbestellung original Parker EO-Progressivring-Verschraubungen PSR/DPR verwenden

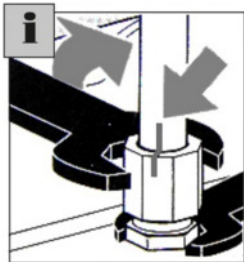




- Korrosionsbeständiges nahtlos gezogenes Präzisionsrohr nach DIN EN 10305-4 (Außendurchmesser 6 mm, Werkstoff E235 = 1.0308) verwenden. Bei anderen Werkstoffen geeigneten Adapter verwenden und Parker/EO-Empfehlungen beachten.
- Leitungen spannungsfrei einbauen.



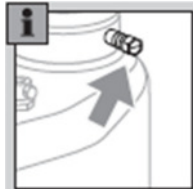
- 8 Überwurfmutter von Hand bis zum fühlbaren Anschlag aufschrauben.
- Das Rohrende dabei fest gegen den Anschlag drücken.
- 9 Position der Überwurfmutter markieren und mit ca. 1 ½ Umdrehungen festziehen.



- Bei der Wiederholung der Montage wird die Überwurfmutter auf die ursprüngliche Position gebracht und danach um ca. 30° weiter festgezogen.
- 11 Nach abgeschlossener Montage und Dichtheitsprüfung, siehe [Dichtheit prüfen- Seite 9] die Druckmessstelle mit Plombierhülse und Plombe gegen äußeren Zugriff sichern.

Druckmessstelle am Ausgangsstutzen (optional)

Druckmessstutzen entsprechend BS4161



- Zum Lösen/Festziehen der Messschraube einen Schraubenschlüssel SW 10 verwenden.
- Der Messstutzen ist gegen Mitdrehen gesichert.

Messstutzen öffnen

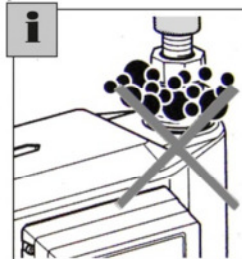
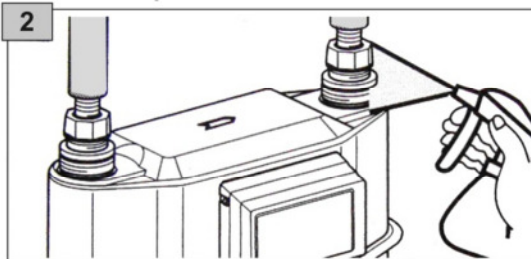
- 1 Die Schraube am Messstutzen komplett heraus-schrauben.
- Der gasführende Anschluss ist geöffnet.

Messstutzen schließen

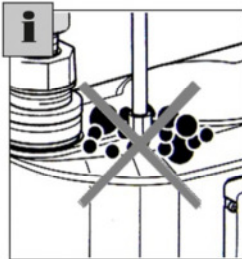
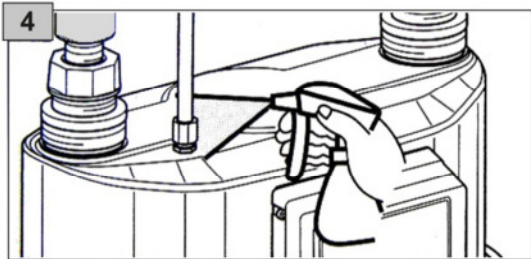
- 1 Die Schraube von Hand bis zum Anschlag eindrehen.
- 2 Die Schraube mit einem Drehmoment von 3 Nm +0,5 Nm festziehen.
- 3 Dichtheitsprüfung durchführen, siehe Seite 9 Dichtheit prüfen.

Dichtheit prüfen

- Rohrleitung vor dem Einbau des Gaszählers auf Dichtheit prüfen, falls die Rohrleitung mit einem größeren Prüfdruck als dem max. zulässigen Betriebsdruck $p_{\max}$ des Gaszählers geprüft wird. Sonst kann der eingebaute Gaszähler Schaden nehmen.
- Wenn in dem Balgengaszähler BK ein Ventil integriert ist, siehe [Typenschild/Ziffernblatt – Seite 11], muss dieses für die Dichtheitsprüfung geöffnet sein.
- Auf geschlossene kundenseitige Installation achten.
- 1 Gaszähler langsam mit dem Prüfdruck beaufschlagen.



- Wenn am Balgengaszähler eine Leitung zur Druckmessung nachgerüstet wurde, diese Verbindung auf Dichtheit überprüfen.



- 4 Nach der Dichtheitsprüfung den Gaszähler langsam entlasten.
- 5 Wenn am Balgengaszähler eine Leitung zur Druckmessung nachgerüstet wurde, die Druckmessstelle mit Plombierhülse und Plombe gegen äußerlichen Zugriff sichern.

In Betrieb nehmen

Nach erfolgter Dichtheitsprüfung ist der Gaszähler betriebsbereit.

- Kugelhahn langsam öffnen.

Schnittstellen

Die Balgengaszähler BK sind je nach Zählwerk Ausführung mit verschiedenen Schnittstellen ausgestattet. In folgenden Fällen dürfen ausschließlich GMT-Zubehörteile verwendet werden:

- wenn über die Schnittstellen Daten für metrologische Zwecke übertragen werden, die der gesetzlichen Kontrolle unterliegen

- Zur Verwendung für gesetzliche, metrologische Zwecke müssen die Anbauteile versiegelt sein. Zulässiges Zubehör, siehe Seite 9 Zubehör

BK-G..M mit mechanischem Zählwerk

- Für den Impulsabgriff kann der Impulsnehmer IN-Z6x angeschlossen werden - siehe Datenblatt IN-Z6x, www.GMT.de/Produkte/Gasmessung → Download

BK-G..A mit Absolut ENCODER-Zählwerk AE 3, AE5 und Kommunikationsmodul ACM

Falls der Balgengaszähler BK-G...A mit Kommunikationsmodul ACM ausgestattet ist erhalten Sie weitere Informationen ...



- für die Inbetriebnahme in der Betriebsanleitung Kommunikationsmodul ACM M-BUS WIRE oder ACM SCR+ WIRE...www.GMT.de/Produkte/Gasmessung → Download
- zu den Protokollen in den entsprechenden Dokumenten unter www.GMT.de/Produkte/Gasmessung → Download

BK-G..E, BK-G...ETe(B) mit elektronischem Zählwerk

Für die weitere Inbetriebnahme der Balgengaszähler mit elektronischem Zählwerk – siehe Betriebsanleitung der jeweiligen elektronischen Zählwerke

Balgengaszähler BK mit integriertem Ventil

Falls der Balgengaszähler BK mit einem integrierten Ventil ausgestattet ist, Kennzeichnung siehe Seite 5 (Balgengaszähler mit integriertem Ventil), kann die Gaszufuhr ferngeschaltet werden.

Sofern nicht anders vereinbart, ist das Ventil im Auslieferungszustand geöffnet.

WARNUNG

- Für die sichere Fernabschaltung und Wiederinbetriebnahme des Balgengaszählers ist der Netzbetreiber verantwortlich.
- Das integrierte Ventil übernimmt nicht die Funktion eines Sicherheitsabsperrventils.
 - Der Balgengaszähler BK wird gegebenenfalls mit einem Ventil, aber ohne Ansteuerungselektronik ausgeliefert und durch einen Dritten komplettiert. In diesem Fall sind die technischen Daten der Schnittstelle zur Ansteuerung vom Hersteller einzuholen und zu beachten.
 - Für die Schaffung der Voraussetzungen für den sicheren Betrieb des Ventils ist der Hersteller der Ansteuerungselektronik verantwortlich. Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung sind der Betriebsanleitung zur Ansteuerungselektronik zu entnehmen.
- .. mit Ventilvariante Ve
 - Hinweise zur Funktion sind der Betriebsanleitung des elektronischen Zählwerkes zu entnehmen. zur Ansteuerungselektronik zu entnehmen. Technische Daten, siehe Seite 11, Technische Daten

Wartung/Ausbau

Gaszähler BK-G1,6 bis 25 der Firma GMT sind wartungsfrei.

- Bei Einsatz im eichpflichtigen Verkehr muss die Eichung entsprechend nationaler Vorschriften erfolgen.
- Werden die Verschraubungen für Wartungsarbeiten oder Nachprüfungen gelöst, Dichtungen erneuern.
- Nach Ausbau des Gaszählers Anschlussstutzen sofort mit Schutzkappen verschließen, um ein Eindringen von Schmutzpartikeln zu verhindern.
- Für Zähler mit elektronischen Zählwerken (BK-G..E) sind ggf. Batteriewechsel erforderlich; siehe „Betriebsanleitung für Betreiber und Installateure“ für das entsprechende elektronische Zählwerk.

WARNUNG

Im Gaszähler kann sich eine Restmenge Gas befinden. Unter Berücksichtigung der Explosionsgefahr sind Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, z. B.,

- Nach dem Ausbau des Gaszählers ausreichend mit inertem Gas spülen.
- Für den Transport des Gaszählers mit Gasrestmenge ein Fahrzeug mit offener oder belüfteter Ladefläche verwenden.
- Die Zählwerke dürfen nicht innerhalb einer EX-Zone auch nicht für die Wartung und Reparatur geöffnet werden. Für das Öffnen der Servicekappe am elektronischen Zählwerk, z. B. für den Batteriewechsel, siehe „Betriebsanleitung für Betreiber und Installateure“ für das entsprechende elektronische Zählwerk.
- Zähler, die in einer EX-Zone eingebaut sind, dürfen nur feucht gereinigt werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

Zubehör

Wir empfehlen nur Zubehör der GMT GmbH zu verwenden!



Impulsnehmer der Baureihe IN-Z6x

IN-Z61 Impulsnehmer Nachrüstsatz mit/ohne Anschlusskabel

IN-Z64 Doppel-Impulsnehmer Nachrüstsatz mit Anschlusskabel

Schnittstellenparameter, siehe Seite 11 Technische Daten

Weitere Typen auf Anfrage

Kommunikationsmodule ACM für AE3 bis AE5

Für AE 3:

- ACM M-MUS WIRE
- ACM SCR+ WIRE
- ACM IZAR RADIO

Für AE3 und AE5:

- ACM 5.1 ECO Wire
- ACM 5.2 M-BUS WIRE
- ACM 5.5 SCR WIRE

Weitere Typen auf Anfrage

Technische Daten

Balgengaszähler BK

Gasart: Erdgas, Stadtgas, Propan und Butan nach DIN EN 437:2003 Gase der ersten bis dritten Familie (DVGW-Arbeitsblatt G260).

Folgende technische Daten sind dem Typenschild zu entnehmen:

- Max. zulässiger Betriebsdruck $p_{\max}$
- Messbereich $Q_{\min}/Q_{\max}$
- Max. zulässiger Umgebungstemperaturbereich t_m
- Max. zulässiger Gastemperaturbereich t_g^*
- Messrauminhalt V

Nur für temperaturumwertende Zähler:

- Basisgastemperatur t_b
- Spezifizierte Mittentemperatur t_{sp}

Weitere technische Daten:

- Übergangsdurchfluss $Q_t = 0,1 * Q_{\max}$
- Max. zulässiger Lagertemperaturbereich: -25 bis +60 °C
- Mechanische Umgebungsklasse: M1
- Elektromagnetische Umgebungsklasse: E2
- Hochtemperaturbeständigkeit: geprüfter Druck 100 mbar (EN 1359), Kennzeichnung „T“
Prüfdruck und $p_{\max}$ müssen nicht miteinander übereinstimmen
Einbaubedingungen beachten! Siehe Seite 5, Einbauen

Ergänzende Hinweise:

* Innerhalb des Gastemperaturbereiches liegt der Messfehler noch innerhalb der geforderten Fehlergrenzen. Wenn auf dem Zifferblatt keine Gastemperatur angegeben ist, gilt $t_g = t_m$.

Die spezifizierte Mittentemperatur ist bei den Zählern der Reihe BK-G...E... nicht auf dem Ziffernblatt dargestellt, sondern durch Navigieren im Menü im Display abrufbar.

Balgengaszähler BK mit Druckmessstelle

Druckmessstutzen: 24°-Schneidringverschraubung nach EN ISO 8434-1, L6xM12x1,5 St

IN-Z61, IN-Z64

$U_i = 30 \text{ V}$, $I_i = 50 \text{ mA}$, $P_i = 250 \text{ mW}$, C_i und L_i vernachlässigbar klein

Balgengaszähler mit integriertem Ventil Ve

Öffnungszeit inklusive der Durchflussmessung: < 2 Min.



Öffnungs- und Schließzeit: ca. 5 s (max. 15s)

Max. Betriebsdruck für Ventilbetrieb: 100 mbar (Der Betriebsdruck des Gaszählers kann ggf. höher sein).

Leckstrom (geschlossen): max. 1l/h bis 100 mbar

Logistik

Transport

Balgengaszähler nur im stehenden Zustand transportieren. Bei Erhalt des Produktes den Lieferumfang prüfen (siehe Teilebezeichnungen). Transportschäden sofort melden.

Lagerung

Balgengaszähler nur im stehenden Zustand und trocken lagern. Umgebungstemperatur: siehe technische Daten.

Konformitätserklärung

Baumusterprüfbescheinigung Nr. DE-26-MI002-PTB011/DE-26-MI002-PTB012,
Konformitätserklärung – Anhang

Kontakt

GMT GmbH
Odenwaldstr. 19
64521 Groß-Gerau

Tel. +49 6152 1787-0
gross-gerau@gmt.de
www.gmt.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.